



Bildnisstudie Phot. Harlip

PORTRÄT- KÜNSTLER

Mit Sonderaufnahmen für
„Scherls Magazin“

Rechts: Dr. Gregor Harlip prüft vor der Aufnahme die Verteilung des Lichts auf dem Objekt, dessen Wesenheit künstlerisch zu erfassen ihm oberstes Gebot ist

Eine der höchsten Aufgaben für den schaffenden Menschen ist: das „Alltägliche“ zum „Kunstwert“ zu wandeln. Daß Photographieren nicht mehr wie früher nur eine mechanische Arbeit mittels des technischen Apparates ist, wissen wir längst. Es ist jedoch wohl nicht genügend bekannt, durch welche Kämpfe unsere modernen Lichtbildner hindurchgegangen sind und noch gehen müssen. In der Lichtbildkunst gibt es zwei grundverschiedene Dinge: 1. die objektive Photographie, die so genau als möglich Tatsachen feststellt, 2. die durch den Geist beseelte, freie Gestaltung. Man kann die erste vielleicht mit photographischer Reportage, die zweite — die höhere Betätigungsform — mit Lichtbildkunst bezeichnen. Es ist eine Freude, in den Ateliers

